

mann-Hofer, Ebermann, Bezecny etc. soup. im Residenz Hotel.

19/11 Mit Mz. Rh. Augarten spazieren.– Neumann-Hofer und Bahr bei mir; N.-H. wollte Contract; war ungeheuer liebenswürdig; Abend gingen sie, wie aus ihrem Gespräch hervorging mit Mz. I und Schwester, die sie noch nicht kannten, soupiren.–

„Ehemänner“ mit Salten, Josefstadt.

20/11 Nm. Fifi da – sehr nett; später Mz. I, schon auf der Straße, ich hatte Eile, sie weinte – ich war so nervös – Dann bei Mz. Rh. – Burekhard Stück „Bürgermeisterwahl“ – Volksth.; mit Salten und Trebitsch soup.–

21/11 S. Vorm. wieder einmal sehr nervös durchs Ohrenklingen. Nm. las ich Mz. Rh. „Das Vermächtnis“ vor – 1. Akt rührte sie zu Thränen, 2. Akt fiel sehr ab, 3. wirkte nur in der 2. Hälfte.– Ich hatte den gleichen Eindruck.– Neue Idee zu einer Verbesserung.–

22/11 Bei der Manicure Sp. –; Irm. H. que j. d. l., lebh. Zärtlichk. Dann bei Gusti, resp. Mz., erzählte von dem Souper mit Neumann-Hofer und Bahr; Gusti hatte gesagt: Mz. ist Vorbild von Anna Riedel (wie ändern sich die Zeiten!) – Nm. mit Mz. Rh. spazieren, 2. Akt gebaut; – schließlich bei Fifi „wo mein Sehnen Ruhe fand“ –

23/11 Bei Mz. Rh. Abd.; dann Kabale, Burg; mit Hugo soupirt.

24/11 Nach Prag. Teweles und Frau Bondy an der Bahn.–

Spazieren mit Teweles; bei Frau Bondy;– mit Teweles ein Akt „Huckebein“, dann ins Neue Theater zur Cavalleria, Loge Neumann, samt Buska.– Im Dtsch. Casino, Reucker, Regisseur; Teweles, Bondys.

25/11 Brief von Irm. H.– Probe. Wenige können was. (Freiwild.) – Abd. hielt ich eine Vorlesung im Dtsch. Casino, die gut besucht war; ich las „Todte schweigen“, gut – gegen Schluss Hustenanfall; und Weihnachtseinkäufe.–

Bei Bondy's; wo Klaar, Adler, Salus und Frau, Teweles etc.

26/11 Vorm. Probe.– Nm. bei Javurek (Übersetzer Liebelei) [dort] Svátek, Angelo Neumann;– Generalprobe.– Das Stück gefällt mir besser als früher.

27/11 Vorm. Probe.– Mit Teweles gespeist.– Allein spazieren, Hradschin; zu Hause, in tiefster Verstimmung wegen Ohrs.–

Theater; Erfolg; anfangs sehr stark, gegen Schluss sich schwächend. Wurde oft gerufen.– In der Concordia soupirt; recht viel Leute; Direktor und Frau, Jauner, der aus Wien gekommen war; Klaar (der auf mich toastirte), Bondys, Haas und Frau, Salus und Frau, Guth, Teweles etc. – und ein junges Mädchen, Braut, 26 Jahre,